

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am Mittwoch, 22.07.2020 im Saal EG altes Rathaus in Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Andreas Bieber, Dorfprozelten

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr 1. Bgm. Rainer Kroth , Stadtprozelten

Frau Regina Markert, Stadtprozelten

Frau 1. Bgm. Lisa Steger, Dorfprozelten

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Thomas Weigel

Entschuldigt:

Beginn: 08:00 Uhr

Ende: 09:15 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Vors. Bieber begrüßte den Rektor der Schule, Herrn Weigel.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtete Vors. Bieber über einen Wasserrohrbruch im Pausenhof am vergangenen Freitag. Das Leck sei bereits behoben.

TOP ANTRAG AUF FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR EINE FSJ-STELLE FÜR
1 DAS SCHULJAHR 2020/2021

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 22.07.2020 - 2 -

Vors. Bieber führte aus, dass die OGTS am 10.06.2020 eine finanzielle Unterstützung von jährlich 2.000,00 € bis 2.500,00 € für ein FSJ-Stelle im Bereich OGTS und Schulbereich (flexibel einsetzbar) beantragt hat. Der Antrag wurde dem Gremium im Wortlaut zur Kenntnis gegeben.

Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung, die derzeit nicht im Haushalt abgedeckt ist. Auch die finanzielle Situation der Mitgliedsgemeinden wäre zu berücksichtigen.

Bisher hat man sich bei der Einrichtung einer Praktikantenstelle (Vorpraktikum) im Schuljahr 2019/2020 finanziell mit 250,00 €/Monat beim Johanniszweigverein beteiligt.

Vors. Bieber führte aus, dass sich der Schulverband bisher sehr offen für Personalleistungen gezeigt hat und umriss die bisherigen Maßnahmen:

Kostenfreiheit bis 2015/16 der verlängerten Mittagsbetreuung;
Wechsel ab 2015/16 zur OGTS mit der GBF.

Ab 2017 Trägerwechsel zum Johanniszweigverein um die Gelder effektiver in das Personal zu investieren;

2018 Übernahme der Kosten für die Spülhilfe (rd. 8.000,00 €/Jahr) sowie eine Stelle für Jugendsozialarbeit mit rd. 12.000,00 €/Jahr.

2019 Praktikantinnenstelle einmalig (rd. 3.000,00 €/Jahr).

Die OGTS erhalte vom Verband für beide Gruppen 12.300,00 €/Jahr sowie die Förderung vom Staat über 70.500,00 €. Diese wurde dieses Jahr um 3.100,00 € erhöht.

Grundsätzlich halte der 1. Vors. die pädagogische Arbeit als sehr wichtig an aber man sollte auch auf den finanziellen Rahmen achten und sich auf die Arbeit als Sachaufwandsträger konzentrieren.

Bgmin. Steger merkte an, dass durch den Wegfall der Praktikantenstelle, doch der Ausgleich für das FSJ gegeben sei. Ihr sei es wichtig, dass auch die Region entsprechende Stellen anbieten kann. Zudem würde diese Stelle mehr Stunden günstiger leisten als die Jugendsozialarbeit mit nur 7 Stunden/Woche.

Verbandsrätin Markert gab zu bedenken, dass sich solche Stellen auch schnell zur Dauereinrichtung entwickeln.

Vors. Bieber gab zu bedenken, dass man die FSJ-Stelle nicht mit der Jugendsozialarbeit vergleichen könne. Zudem sah er die Finanzierung skeptisch, da die angesprochenen Gemeinden auch die Schulaufwandsträger sind.

Bgm. Kroth merkte an, dass er grundsätzlich eine FSJ-Stelle unterstütze aber dafür leider kein Geld habe.

Im Gremium konnte man sich die Schaffung einer FSJ-Stelle gut vorstellen sobald eine andere Finanzierungsmöglichkeit gefunden werden kann.

Rektor Weigel merkte an, dass derzeit 13 Leute in der Region eine FSJ-Stelle su-

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 22.07.2020 - 3 -

chen würden und vermutete, dass diese Nachfrage auch jährlich anhalten wird.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt für das Schuljahr 2020/2021 eine FSJ-Stelle zum flexiblen Einsatz mit max. 2.500,00 €/Jahr finanziell zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
4	4	1	3

Der Antrag ist somit abgelehnt.

TOP BEKANNTMACHUNG DER JAHRESRECHNUNG 2019
2

Vors. Bieber gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung (GO) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen und die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Die Jahresrechnung ist gem. Art. 102 II GO innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und so-dann der Verbandsversammlung vorzulegen.

Ergebnis der Jahresrechnung

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019:

Einnahmen		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.1 Soll-Einnahmen		229.858,14	64.495,00	294.353,14
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-			
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-			
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	229.858,14	64.495,00	294.353,14
Ausgaben		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.6 Soll-Ausgaben		229.858,14	64.495,00	294.353,14
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+			
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-			
1.9 Abgang alter Kassenausgabereste	-			
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	229.858,14	64.495,00	294.353,14
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzgl. Zeile 1.10)			0,00	0,00

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 22.07.2020 - 4 -

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt:	Euro	0,00
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt:	Euro	20.900,41
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV:	Euro	49.605,01

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	0,00
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	0,00

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt die Jahresrechnung 2019 und den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
4	4	4	0

Personalausblick

Vor Schließung des öffentlichen Teils bat Rektor Weigel sich über die Wiederbesetzung der Hausmeisterstelle Gedanken zu machen, nachdem Herr Müssig ab April 2021 in Rente ist.

Zudem merkte er an, dass morgen Frau Steffl als Schulsekretärin verabschiedet wird. Ihre Nachfolge wird Frau Marina Greulich aus Neuenbuch antreten.

Abschließend merkte Vors. Bieber an, dass er noch weitere kurze Punkte (Akustikdecke, Busaufsicht, Grundstücksanfrage) für den nichtöffentlichen Teil habe.

Mit der Aufnahme der Punkte bestand im Gremium Einverständnis.

.....
Bieber Andreas
1. Vorsitzender

.....
Wolz Regina
Schriftführerin